

Eisvogelbeobachtungen 1990 bis 2009 an den Landkreis Osterode übergeben

Seit 1990 sammeln wir Eisvogel-Beobachtungen im Landkreis Osterode. Die Ergebnisse, insgesamt 327 Meldungen, wurden auf einer Karte zusammengefasst und an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osterode übergeben. Besonders viele Beobachtungen wurden im Bereich der Kiesteiche Auekrug und der Oderaue bei Pöhlde sowie bei Bad Lauterberg festgestellt. Auch Beobachtungen weit entfernt von Teichen und Fließgewässern waren häufig. Denn der Eisvogel kennt durchaus auch Nahrungsquellen, wie z. B. Gartenteiche, die in weiter Entfernung vom Brutgebiet liegen und in denen er insbesondere Goldfische jagt. Direkte Brutnachweise sind jedoch selten. Aufgrund der Meldungen ist von ca. 40 Brutgebieten im Landkreis auszugehen, die hochgerechnet einen Bestand von ca. 100 Tieren ergeben.

NABU Gut Sunder – Seminarprogramm 2010

Auch für 2010 hat der Vorstand beschlossen, für Mitglieder bei Interesse an der Teilnahme an einem Seminar auf Gut Sunder bei Celle die Seminarkosten (ohne Reisekosten und Verpflegung) zu übernehmen. Das neue Programm liegt während der Jahreshauptversammlung im März 2010 aus. Es kann auch im Naturschutzzentrum Osterode, Abgunst 1 eingesehen oder ausgeliehen sowie im Internet unter www.nabu-gutsunder.de eingesehen werden. Unterstützen Sie den Seminarbetrieb. Erleben Sie die Natur in der Südheide. Einfach die Kopie der Seminarrechnung von Gut Sunder im Naturschutzzentrum einreichen und wir überweisen die Seminargebühren zurück (Bitte Bankverbindung und Kontonummer nicht vergessen!).

Erfolg bei der Bekämpfung des Riesenbärenklaus im Raum Herzberg – Osterode am Harz – Gittelde

Im 7. Jahr bekämpfte der NABU Osterode 2009 den Riesenbärenklau (*Herakleum mantegazzianum*) in der Hoffnung auf einen baldigen Erfolg. Mindestens 7 Jahre Keimfähigkeit im Boden wird dieser nichtheimischen, gefährlichen und sich massiv ausbreitenden Pflanze zugeschrieben. Danach müssen diese Standorte aber noch einige Jahre weiter beobachtet werden. Das 12 km lange

Einsatzgebiet Sieberaue zwischen Herzberg und Hattorf zeigt beispielhaft den geleisteten zeitlichen Aufwand. Gegenüber dem Höhepunkt der Bekämpfungsmaßnahmen im Jahr 2005 mit 999 Arbeitsstunden hat sich der Aufwand um 95% auf nunmehr 47 Stunden reduziert. Die folgende Übersicht zeigt die geleisteten Arbeitsstunden:

2003	226 Std., davon ehrenamtlich: 191 von 26 Personen
2004	364 60 von 20 Personen
2005	999 384 von 28 Personen
2006	922 96 von 7 Personen
2007	139 52 von 8 Personen
2008	111 (2214 Pflanzen) 39 von 5 Personen
2009	47 (318 Pflanzen) 47 von 6 Personen

(Zuletzt wurde es jedoch immer schwieriger, freiwillige Helfer zu finden.) Außerdem waren wir wie bereits in den Vorjahren insgesamt 130 Stunden an den Fließgewässern Söse (von Kamschlacken bis Badenhausen), Lerbach, Große Bremke und Wellbek sowie an weiteren Standorten in Osterode im Einsatz. Für 90 Arbeitsstunden standen uns 2009 sogenannte 1-Euro-Kräfte zur Mitarbeit zur Verfügung. An der Söse ab Badenhausen bis zur Rhume war der Angelverein Osterode und Freiwillige aus Gittelde in der dortigen Feldmark tätig. Die Stadt Herzberg als bisher einzige Kommune im Landkreis setzte wieder eigene Arbeitskräfte für Bekämpfungsmaßnahmen innerhalb der Gemeindegrenzen ein.

Obstbaumschnitt-Lehrgänge

Organisiert von Rudi Armbrecht hat der NABU einen Obstbaumschnitt-Kurs in Hörden durchgeführt. Im Pfarrgarten in Schwiegershausen wurde am 07. März 2009 ein weiterer Lehrgang angeboten. In 2010 ist ein Schnittkurs für Schüler der Neustädter Tor-Schule Osterode in der Zeit vom 15. bis 17. März geplant.



Jobbörse – Ihre Chance

Liebe Naturfreunde,
Sie möchten ehrenamtlich im Naturschutz aktiv werden? Sie haben Lust „etwas für die Natur zu unternehmen“, haben aber nur begrenzt Zeit?
Dann ist unsere Jobbörse genau das Richtige für Sie: In unserer Jobbörse stellen wir Ihnen eine Reihe Tätigkeiten vor, die wichtig für unsere Naturschutzarbeit sind. Alle Aufgaben sind klar umrissen. Sie finden zu jedem Job eine ungefähre Zeitangabe, die darüber informiert, wie viel Sie dafür in etwa aufwenden müssten.
Die Jobbörse ermöglicht es Ihnen auch, verschiedene Jobs in der Gruppe auszuprobieren. Für jede Aufgabe steht Ihnen ein/e Betreuer/-in zur Seite, der/die Sie einarbeitet und Ihre Fragen beantwortet.
Bei allgemeinen Fragen zu unserem Jobangebot helfen wir Ihnen gerne weiter. Natürlich stehen wir auch für ein längeres Gespräch zur Verfügung und überlegen gemeinsam mit Ihnen, wie Sie sich am besten beim NABU einbringen können.
Wenn Sie sich über die Arbeit des NABU-Osterode informieren wollen, können Sie an den NABU-Monatstreffen teilnehmen: jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im NABU-Büro, Osterode, Abgunst 1
Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Rackow
Tel.: 05522/73841

Mit Ihrem Engagement leisten Sie eine wertvolle Zeitspende für die Natur – dafür möchte sich der NABU ganz herzlich bedanken!



Job Nr. 1 Biotoppfleger/-in

Betreuung von NABU-Biotopen, Schutzflächen und Streuobstwiesen bei Osterode
Das sollten Sie mitbringen: Spaß am Arbeiten in der Natur und für die Natur
Sie lernen dabei: Umsetzung von Pflege-Konzepten (Biotoppfleger) in der Praxis: u. a. Arbeiten mit der Sense oder mit dem Motor-Balkenmäher, nach ausführlicher Unterweisung
Heckenpflege: Arbeiten mit der Hand- oder Motorsäge
Extensive, naturverträgliche Pflege der Streuobstwiesen: Umgang mit den erforderlichen Arbeitsgeräten, Obstbaumschnitt und -pflege, Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten, Kennenlernen der unterschiedlichen Obstsorten, sowie ihre Ansprüche und Eigenschaften
Streuobstwiesen als vielfältigen Lebensraum
Zeitaufwand: Der Zeitaufwand variiert je nach Jahreszeit
Ansprechpartner: Siegfried Lange, Tel. 05522/82326

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Zeugnis über Ihr ehrenamtliches Engagement aus – ein kleines Danke-schön, dass Sie für Ihre nächste Bewerbung nutzen können

Job Nr. 2 Kinder- und Jugendpädagogik

Aufbau und Betreuung einer Kinder- oder Jugendgruppe. Es stehen umfangreiche Materialien zur Verfügung. Eine Aus- bzw. Weiterbildung zum Jugendleiter wird gefördert.
Sie lernen dabei: Natur- und Umweltpädagogik
Das sollten Sie mitbringen: Pädagogische Fähigkeiten, Freude im Umgang mit Kindern beim Naturerleben
Zeitaufwand: etwa einmal im Monat
Ansprechpartner: Gabriele Hoffmann, Tel. 05522/75536

Unsere Aktiven bekommen von uns Zuschüsse für Fortbildungen mit Bezug zur NABU-Arbeit.

Job Nr. 3 Vorbereiten und Verteilen von Einladungen und Informationen

Sie verteilen die Post an Mitglieder in Ihrer näheren Umgebung und legen unsere Programme an festgelegten Orten aus. Gerne können Sie auch mit uns gemeinsam vorher die Mitgliederbriefe eintüten.
Sie lernen dabei: Weitere Helfer/-innen und die große Familie der NABU-Mitglieder kennen
Das sollten Sie mitbringen: etwas Zeit
Zeitaufwand: etwa 1 bis 2 mal pro Jahr ca. 1 bis 2 Stunden
Ansprechpartner: Andreas Nolte, Tel. 05522/920870

Job Nr. 4 Unterstützung an Infoständen

Sie unterstützen uns aktiv dabei, unsere Arbeit an den Infoständen zu präsentieren. Dabei sollen auch neue Mitglieder geworben werden
Das sollten Sie mitbringen: Spaß am Umgang mit Menschen, Überzeugungskraft
Sie lernen dabei: Überzeugend zu argumentieren
Zeitaufwand: Etwa sechs Mal im Jahr einen Tag
Ansprechpartner: Wolfgang Rackow, Tel. 05522/73841

NABU

Naturschutzzentrum
Abgunst 1
37520 Osterode am Harz

Öffnungszeiten:
Dienstag u. Donnerstag von 13.–18.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Nolte

Tel./Fax: 05522 - 920870
Mail: nabu-osterode@online.de
Besuchen Sie uns im Internet:

www.nabu-osterode.de

Programm 2010 Jobbörse Informationen

NABU Osterode e. V.



Kormoran, Vogel des Jahres 2010



Programm 2010

Monatsversammlung im NABU Naturschutzzentrum Osterode am Harz, Abgunst 1, 1. Etage – Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr – Gäste sind immer recht herzlich willkommen!

01. März, 12. April, 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli, 02. Aug., 06. Sept., 04. Okt., 01. Nov. und 06. Dez.

19.03. 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des NABU Osterode e.V. Gaststätte „Harzer Hof“ Bahnhofstr. 26, Osterode am Harz mit einem Vortrag von Dipl.-Geographin Janina Philipp aus Osterode am Harz und dem Titel „Leise Pfoten – Wilde Wege: Das niedersächsische Wildkatzenprojekt geht in eine zweite Runde“

28.03. 10.00 Uhr
Höhlenführung in der Einhornhöhle bei Scharzfeld mit anschließendem Essen (Suppen) in der Einhornbaude. Kosten: Eintritt und Essen. Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 09.30 Uhr, Osterode-Bleichestelle, 09.45 Uhr, Herzberg-Busbahnhof. Leitung: Wolfgang Rackow, Anmeldung erforderlich wegen Führung und Essen bis 22.03.2010 per Tel./AB: 05522 – 73841

16.04. 19.00 Uhr
Veranstaltung des NABU & der Kreis-Jägerschaft Osterode am Harz. Vortrag zum Thema „Deutschlands Wölfe“ mit Markus Bathen, NABU Bundesverband, in Herzberg, Herzberger Schloss, Rittersaal

25.04. 09.00 Uhr
Vogelkundliche Exkursion zum Leinepolder zwischen Northeim und Salzderhelden. Leitung: Friedrich Ahrens + Stefan Munzinger. Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 08.15 Uhr, Herzberg-Busbahnhof, 08.30 Uhr, Osterode-Bleichestelle, 09.00 Uhr, Hollenstedt-Geschiesperre

ab Mai
Herkulesstauden Bekämpfung, Arbeitseinsätze unter Leitung: Siegfried Lange. Freiwillige Helfer bitte mit Siegfried Lange Kontakt aufnehmen. Tel.: 05522 – 82326

07.-09.05.
Stunde der Gartenvögel, unter dem Motto „Beobachten-melden-gewinnen!“ findet auch dieses Jahr wieder die bundesweite Gartenvogelzählaktion statt. Meldebögen erhalten Sie im NABU Naturschutzzentrum Osterode am Harz oder im Internet

15.05. 09.00 Uhr
Fahrt mit Führung zum Bärenpark Worbis, Abfahrt in PKW-Fahrgemeinschaften, 09.00 Uhr, Osterode-Bleichestelle, 09.15 Uhr, Herzberg-Busbahnhof. Im Park gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen. Kosten Eintritt + Führung ca. € 8,00. Leitung: Wolfgang Rackow, Anmeldung per Tel./AB: 05522 – 73841 bis 09.05.2010

20.06. 09.00 Uhr
Botanische Exkursion um die Scharzfelder Steinkirche herum, Leitung: Ursula Glock-Menger Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 08.30 Uhr, Osterode-Bleichestelle, 08.45 Uhr, Herzberg-Busbahnhof, 09.00 Uhr Parkplatz Steinkirche, Scharzfeld (unter der B243)

24.06. 14.–18.00 Uhr
Kinder-Tag-Auftakt zur Ferienpassaktion mit Mitmach-Aktivitäten, Osterode, ALOHA-Bad, Schwimmbadstr. Der NABU Osterode e.V. macht einen Info-Stand. Standleitung: Gabriele Hoffmann

26.06.
4. Fest für Familien im Domeyerpark der Zukunftswerkstatt in Herzberg, der NABU Osterode e.V. plant einen Info- und Aktionsstand von 14.00–17.00 Uhr. Bitte bei Dietlinde Hartmann Tel.: 05521 – 4119 melden

16.07. 21.30 Uhr
Ferienpassaktion „Den Fledermäusen auf der Spur“ in Osterode am Harz. Treffpunkt: Schachtrupp-Villa, Osterode am Harz. Leitung: David Anderson + Wolfgang Rackow



ab Juli
Am 23.+24. Juli, 13.+14.08., 20.+21.08, 03.+04.09., 10.+11.09., 24.+25.09. und 01.+02.10. treffen sich die Mitglieder der Fledermaus AG zum Fledermausfang und Markierung in Bad Grund, Parkplatz: Iberger Tropfsteinhöhle. Wer Interesse hat und mal eine spannende Fledermausnacht im Wald erleben möchte, kann die genaue Zeit des Starts am Treffpunkt (18.00 Uhr–19.30 Uhr) bei Wolfgang Rackow, Tel.: 05522 – 73841 oder bei David Anderson, Tel.: 05522 – 314343 abfragen. (Ende je nach Witterung: 23.00–01.00 Uhr)

27.07. 20.30 Uhr
Ferienpassaktion „Den Fledermäusen auf der Spur“ in Schwiegershausen. Treffpunkt: Schwiegershausen, Ortsausgang Richtung Uhrde. Leitung: Reiner Deichmann + Wolfgang Rackow

22.08. 10.00 Uhr
Botanisch-zoologische Exkursion im Gipskarstgebiet, Lebensraum von Wildbienen und Hauhechel, Treffpunkt: Osterode-Katzenstein, Katzensteiner Str. Ecke Steinbreite, Leitung: Gabriele Hoffmann, Dauer: ca. 2 Stunden

12.09. 08.30 Uhr
Vogelkundliche Exkursion an die Kiesgruben Pöhld. Leitung: Friedrich Ahrens. Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 08.00 Uhr, Osterode-Bleichestelle 08.15 Uhr, Herzberg-Busbahnhof, 08.25 Uhr, Auekrug B27

26.09. 09.00 Uhr
Vogelkundliche Exkursion in die Netteaue zwischen Bilderlahe und Rhüden. Treffpunkt: Gaststätte Willers in Bilderlahe, Leitung in Bilderlahe: Christian Junge aus Seesen. Abfahrt in PKW Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 08.30 Uhr, Osterode-Bleichestelle

Sept.-Okt.
Apfelernte auf dem Kirchberg und Beierfelde bei Osterode am Harz. Helfer bitte rechtzeitig Kontakt aufnehmen mit S. Lange. Tel.: 05522 – 82326. Termine werden abgesprochen.

Hinweis: Bei Fahrten in PKW-Fahrgemeinschaften ist eine Kostenbeteiligung der Mitfahrer mit dem/r Fahrer/in abzusprechen!

Änderungen vorbehalten!

Informationen

Korkensammlung

Dank der großen Korken-Sammelleidenschaft der Kreiseinwohner konnten wir weitere 1490 Kilogramm Korken an die Winterhuder Werkstätten nach Hamburg liefern. Den kostenlosen Transport nach Hamburg hat die Firma Veolia Umweltservice aus Walkenried übernommen. Ohne die Hilfe von Veolia hätten wir die Lieferung an die Werkstätten nicht durchführen können. Daher sind wir dem Unternehmen sehr dankbar für die Unterstützung. Unser Dank gilt aber natürlich auch den vielen Korkensammlern und -sammlerinnen, die die Korken zu Haus vom Müll trennen und an eine Korkensammelstelle weiter leiten.

Neue Mitgliederwerbung in 2010

Der Vorstand hat beschlossen, noch einmal eine Mitgliederwerbung durchzuführen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass Werber von Haus zu Haus gehen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Wir wollen wieder die 1.000 Mitglieder-Marke erreichen. Sie können ja auch mal Ihre Freunde oder Nachbarn werben. Der Mitgliedsbeitrag kann bei der Einkommensteuer als Spende abgesetzt werden.

Grünlandflächen zum Schutz des Wachtelkönigs gekauft

Innerhalb der Flurneuordnung im Raum Wulften konnten wir eine größere Brachlandfläche, in die schon kleine Mulden geschoben wurden, über die GLL Amt für Landentwicklung Göttingen, kaufen. In dem Gebiet wurde schon seit Jahren der Ruf des typischen Feuchtwiesenbewohners „Wachtelkönig“ gehört (zu sehen ist er wegen der Höhe des Bewuchses selten). Durch die Übernahme der Grundstücke vom NABU Oderaue haben wir in der Gemeinde Wulften jetzt zwei Grundstücke. Für Ende 2010 plant der Vorstand den Druck einer Broschüre, in der alle unsere Grundstücke im Landkreis Osterode am Harz beschrieben sind. Für die Unterstützung sprechen wir unseren Dank an alle Spender und Aktive, die sich für die Hege und Pflege zur Verfügung stellten, aus.



Neues aus der Fledermaus-AG

Jetzt liegt er vor, der 25ste Jahresbericht der Fledermaus Arbeitsgemeinschaft des NABU für den Landkreis Osterode am Harz. Neu waren im Januar 2009 die Nachweise von insgesamt 17 Mopsfledermäusen. Das ist mehr als die Gesamtnachweise in ganz Niedersachsen. Die Fänge von Rauhhautfledermaus-Weibchen im Sommer lassen einen Vermehrungsnachweis erwarten. Das gleiche gilt für die Mücken-fledermaus, die 2007 erstmalig nachgewiesen werden konnte. Jetzt hoffen wir auf den Erstnachweis der Nymphenfledermaus, so dass wir im Landkreis Osterode am Harz auf insgesamt 19 verschiedene Fledermausarten kommen. Bitte beachten Sie Einladungen zum Netzfang im Sommer/Herbst 2010 bei Bad Grund.

Handysammlung läuft weiter

Seit April 2006 sammeln wir erfolgreich Althandys. Dabei erhält der NABU für jedes bei ihm abgegebene Handy eine Spende von seinem Kooperationspartner Vodafone. Die Gelder werden für das NABU-Renaturierungsprojekt an der Unteren Havel verwendet. Weite Gebiete in dem größten zusammenhängenden Feuchtgebiet Mitteleuropas sollen wieder naturnah gestaltet werden, um so Seeadler und Fischotter wieder Lebensraum zu bieten. Viele Besitzer eines neuen Handys wissen gar nicht, dass sie ihr Altgerät recyceln lassen können. Anstatt es weg-zuwerfen oder in der Schublade verstauben zu lassen, können Sie Ihr altes Handy beim NABU abgeben, schonen damit die Umwelt und unterstützen zugleich ein konkretes Naturschutzprojekt. Sammelstellen sind derzeit bei Expert Teichert, Herzberger Str. 59 in Osterode, Berufsbildende Schulen, Neustädter Tor in Osterode, Rewe-Markt Hosang, Angerstr. 2 in Hattorf und im Naturschutzzentrum, Abgunst 1 eingerichtet.

Kindertag 2009 im ALOHA

Im Pavillon des NABU Osterode konnten die Kinder Bäume bestimmen, ein echtes Hirsch-geweih anfassen und verschiedene Naturge-genstände in Tastkästen erraten. In Becherlupen wurden Tiere gezeigt, die unter Steinen leben. Alle Besucher konnten vom Schwiegershäuser Streuobst-Apfelsaft probieren. Auch 2010 bringt sich der NABU wieder beim Kindertag mit Aktionen ein.

NABU Streuobstwiesen

Wir sind in Osterode Besitzer von zwei Streuobstwiesen und zwar auf dem Kirchberg mit 2,3 ha und bei Beierfelde mit 1 ha Fläche. Der Kirchberg, angelegt 1993 und Beierfelde, angelegt 1999/2000, sind bepflanzt mit Obstbäumen alter Sorten. Etwa 160 Bäume am Kirchberg und 100 Bäume in Beierfelde. In der Überzahl wurden Äpfel gewählt. Aber auch Birnen, Süßkirschen, Pflaumen und Speierlinge sowie Walnüsse sind vorhanden. Die Flächen sind umrahmt mit einheimischen Sträuchern, aber auch Holzapfel, Holzbirne, Mispel, Vogelkirsche und Elsbeere sind vertreten. Auf den Streuobstwiesen konnten Baumpaten Bäume erwerben, mit der Zusage, sich bei der Pflege, Wartung und Instandhaltung der Anlagen ehrenamtlich bei Arbeitseinsätzen zur Verfügung zu stellen. Die Äpfel werden vermostet. Tafelobst soll zukünftig auch angeboten werden. Most von ungespritzten Äpfeln kann im Naturschutzzentrum erworben werden. Die Übernahme von Baumpatenschaften in Beierfelde ist derzeit noch möglich.

Grünland-Schenkung

Von unserem ehemaligen Mitglied Dr. Annegret Wellhausen (ehemals wohnhaft in Seesen, jetzt Würzburg) haben wir im Herbst 2009 eine landwirtschaftliche Fläche (Grünland) bei Gittelde mit gesamt 6.109 qm geschenkt bekommen. Es handelt sich um eine Pferdekoppel zwischen der B 243 und der Bahnlinie Osterode-Seesen, die von einem Nebenerwerbslandwirt aus Gittelde gemäht wird und auch einige Büsche und Obstbäume beinhaltet. Auf diesem Wege möchten wir der Familie Wellhausen ganz herzlichen Dank für die Schenkung sagen. Wir werden das Grundstück in ihrem Sinne weiter hegen und pflegen.